

# Von der Kriegsangst zur Friedensgestaltung

Konzertante Andacht in der St.-Katharinen-Kirche hat viel Zuspruch gefunden

**BERGKIRCHEN.** Ein Foto aus der Tiefe des Alls hat Landesbischof Karl-Hinrich Manzke präsentiert, um seine Sorge um die Lage auf der Erde zu veranschaulichen. „Sie ist uns anvertraut“, das war sein Leitwort des Abends. Viele Menschen waren der Einladung der Freunde der Kleinen Freiheit gefolgt, an einer konzertanten Andacht in der St.-Katharinen-Kirche in Bergkirchen teilzunehmen, die der Friedenssehnsucht Ausdruck verleihen sollte.

Groß war auch die Zahl der Beteiligten, die George Kochbeck für die Aktion gewinnen konnte. Er selbst war singend am Elektro-Piano zu erleben. Aus dem Chor „WiSchöBeWö“ traten Sabine Bulthaupt,

Emmie Kochbeck, Wiebke Kamischke und Sabrina Much als ambitionierte Solosängerinnen hervor. Bestens eingespielt zeigten sich die erfahrenen Instrumentalisten Olli Schröder, Martin Hohmeier, Stanislav Otkidach und Stephan Gi-

menez. Der Star des Abends aber war Theo Da Vinci. Ob „Thunder in June“ oder „It's all about Love“ – sein seliger Gesang rührt einfach an.

Lange ist's her, dass John Lennon hellwach von einer Welt ohne Grenzen träumte.

Dass „Imagine“ im 21. Jahrhundert an Brisanz noch gewinnen könnte durch das Aufblitzen von Hass, durch kriegerische Grenzüberschreitung und tödliche Tötlichkeiten bis zum Massaker, war nicht zu erwarten, als der Kalte Krieg

überwunden schien. Nun aber hatte der Bischof allen Anlass, mit einem Friedensgebet von tiefer Menschlichkeit und seinem Beharren auf Verantwortlichkeit gegenüber der Menschheit ein deutliches Zeichen zu setzen.

Immer wieder traten Einzelne hervor, um das Licht der Hoffnung im Rhythmus der eingängigen Songs auf Gratzwanderung zwischen Gottvertrauen und eigenem Engagement weiterzutragen. Immer wieder gab es mächtig Applaus für die Akteure. „Setz dich im Leben ein – nicht allein“, hieß es am Ende. In diesem Sinne konnte es später noch locker weitergehen in der Kleinen Freiheit.

**„We hear children crying“ – Theo Da Vinci mit der Band, dem Chor und dem Inspirator George Kochbeck am Elektro-Piano.**

FOTO: VHS

